

Auf Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) besuchte eine hochrangige Delegation der SPD-Bundestagsfraktion das besetzte palästinensische Gebiet.

Die MdBs Siegmund Ehrmann, Kerstin Griese, Christian Lange, Dr. Carola Reimann und Andreas Weigel trafen sich mit Abgeordneten des Palästinensischen Legislativrates und zentralen Personen der palästinensischen Zivilgesellschaft zu beratenden Gesprächen.

Themen waren die Zukunft der Demokratie im palästinensischen Gebiet, die innerpalästinensische Versöhnung, der Wiederaufbau des Gazastreifens und Reformen innerhalb der SI-Schwesterparteien Fatah und Mubadara.



Eine wichtige Station der Reise war ein Treffen mit dem Generalsekretär der Palästinensischen Nationalen Initiative (Mubadara) Dr. Mustafa Barghouthi in Ramallah. Der Mubadara gelang mit Unterstützung der SPD 2008 die Aufnahme in die Sozialistische Internationale. Sie ist damit nach der Fatah-Bewegung die zweite palästinensische Schwesterpartei der SPD.

Im Rahmen eines Beratungs- und Arbeitsprogrammes besuchte die Bundestagsdelegation mit Dr. Michael Bröning Mustafa Barghouthi, Generalsekretär der Mubadara
Foto: FES Jerusalem